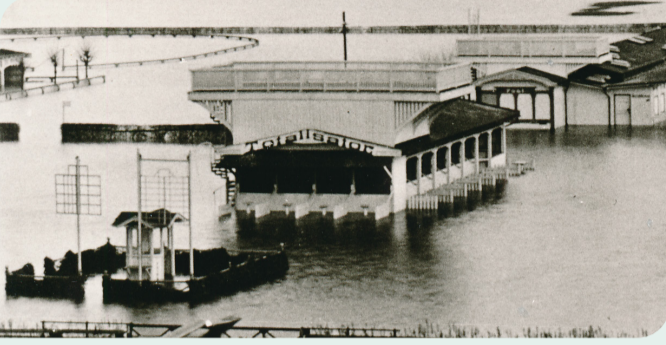


Der Totalisator

Der Totalisator steht als Zeitzeuge für die damaligen Pferdewetten an der Rennbahn. Dort wurden früher an den Annahmefenstern die Wetten eingereicht. Im Rahmen der Landesgartenschau Neuss 2026 wird er wieder eventfähig gemacht und durch Kunstinszenierungen in Szene gesetzt.

Das Wort „Totalisator“ stammt aus dem Französischen „totalisateur“, das vom Verb „totaliser“ abgeleitet ist und „summieren“ bedeutet. Es bezeichnet ursprünglich ein Wettbüro-System zur Berechnung und Verteilung von Wettsummen bei Pferderennen.

1920



Rennbahn bei Hochwasser am 17.01.1920 – Stadtarchiv Neuss

Während des Hochwassers im Januar 1920 wurde der Totalisator stark beschädigt.

1951



Bauarbeiten auf der Neusser Galopprennbahn vor der Wiedereröffnung am 12.08.1951 – Stadtarchiv Neuss

Durch den Krieg wurden das Rennbahngelände und die darauf befindlichen Gebäude weitestgehend zerstört, sodass der aktuelle Totalisator nach dem Krieg an einem anderen Ort neu errichtet wurde.



Herbstrenntag in Neuss mit Kapelle - Stadtarchiv Neuss



Herbstrenntag in Neuss, die Zuschauer des Renntages geben ihre Wetten am Totalisator ab - Stadtarchiv Neuss

1938



Pferderennen, Rennbahn Neuss 1938 - Stadtarchiv Neuss

Bevor der Totalisator an seinem jetzigen Standort gegenüber dem Tribünengebäude errichtet wurde, befand er sich an einem anderen Ort auf dem Gelände.

1960



Neusser Rennbahn, etwa 1960er Jahre - Stadtarchiv Neuss

Der Totalisator in Betrieb.

2024



Aktueller Stand des Totalisators - LAGA GmbH

Zur Zeit ist der Totalisator nicht mehr in Betrieb. Zur Landesgartenschau bekommt der Totalisator ein neues Gesicht.